

## Molwanien, ein Aprilscherz?

**Lank-Latum** – Molwanien-Buchpremiere bei Mrs. Books: War das nun ein Aprilscherz oder nicht? Am 1. April hatte die Lanker Buchhandlung zu einer ganz besonderen Buchpremiere einladen: In Anwesenheit des molwanischen Botschafters „Dot. Brbl Dtrhck“ sollte der im Jetlag Verlag erschienene Reiseführer über „Molwanien“ vorgestellt werden. Das jedenfalls hatten die Meerbuscher Nachrichten vorige Woche angekündigt. Mit großem Spaß sind die Kunden der Buchhandlung trotz strahlenden Wetters der Einladung gefolgt und haben die „landestypischen Bissen und Getränke“ genossen, die Buchhändlerin Dorothee von Zittwitz ihren Kunden versprochen hatte. Alle haben schnell gemerkt, dass es sich hier um einen gut

vorbereiteten Aprilscherz handelte. Denn ein Land namens Molwanien gibt es gar nicht. Deshalb gibt es natürlich keinen molwanischen Botschafter: Seine „Exzellenz“ Dot. Brbl Dtrhck, der stilvoll mit Banner vorgefahren war, wurde vom Ilvericher Unternehmensberater Dr. Dieter Huckle (einem Freund der Buchhändlerin) gespielt, der von Dr. Gisa Grün als „Landeskennerin“ unterstützt wurde. Allerdings: Das Buch „Molwanien - Land des schadhaften Lächelns“ gibt es wirklich. Das Buch ist eine witzige Parodie auf die gängige Reiseliteratur, die vor wenigen Tagen erst erschienen ist und selbstverständlich auch nach dem ersten April noch erhältlich sein wird - in allen Meerbuscher Buchhandlungen natürlich.



Mit sichtlicher Freude ließen sich die Kunden bei Mrs. Books in den April schicken. Es kommt ja auch nicht alle Tage ein leibhafter Botschafter vorbei!

Foto: Falk Janning